

**Profin**                    **Andrea Maurer**  
Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt  
Wirtschafts- und Organisationssoziologie

**Veranstaltung:**    Institutionen moderner Gesellschaften:  
**Netzwerkanalyse und Wirtschaftssoziologie (MA WT 2013)**

**Zeit:**                    **Donnerstag, 18:30 – 20:00 Uhr.** Beginn: 10.1.2013

**Ort:**                     **Geb. 43, Raum 0109/2.1**

**Seminar:**              Referat und Netzwerkanalyse (einzeln oder in Gruppe)

**Gesamtmodul**        Darstellung einer Projektidee

---

### **I. Institutionen und Netzwerke**

10.01.2013    **Einführung**

*Hollstein 2012*

17.01.2013/    **Elemente der Netzwerkanalyse:** Individuen und soziale Strukturen

*Jansen <sup>3</sup>2006, Kap. 1.1 und 2.4*

*Schweizer <sup>3</sup>2006, Kap. 2*

### **II. Theoretische Grundlagen und Konzepte der Netzwerkanalyse**

24.01.2013    **Sozialkapital**

*Coleman 1990, Kap. 12, S. 389-417*

*Jansen 2006, Kap. 1.2, S. 26-34*

31.01.2013    **Macht**

*Jansen 2006, Kap. 7*

*Jansen 2006, Kap. 9.2., S. 255-257*

### **III. Erhebung und Auswertung von Netzwerkdaten**

07.02.2013    **Beschreibung von Netzwerken**

*Jansen 2006, Kap. 3, S. 51-68*

*Anwendungsfall: Jansen 2006, Kap. 9.1, S. 237-254*

14.02.2013    **Erhebung von Netzwerkdaten**

*Jansen 2006, Kap. 4, S. 71-90*

- 21.02.2013     **Analyseverfahren I: Soziogramme und Matrizen**  
*Jansen, 2006, Kap. 5, S. 91-126*  
*Anwendung: Jansen 2006, Kap. 9.2, S. 255-267*
- 28.02.2013     **Analyseverfahren II: Zentralität und Prestige in Netzwerken**  
*Jansen, 2006, Kap. 6, S. 127-162*  
*Anwendung: Jansen 2006, Kap. 9.3, S. 267-275*
- 07.03.2013     **Visualisierung von Netzwerken**  
*Straus 2010*  
*Krempel 2010*  
*Anwendungen aus: Schnegg und Lang 2002*
- 14.03.2013     **Erstellung einer eigenen Netzwerkanalyse in Gruppen- oder Einzelarbeit**  
21.03.2013     Abgabe bis zum 23.03.2013 (Ausdruck am Lehrgebiet einwerfen *und* als Doc-Datei per EMail an Andrea.Maurer@unibw.de.

**Pflicht- und Arbeitslektüre:**

*Jansen, Dorothea<sup>3</sup>2006: Einführung in die Netzwerkanalyse. Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele, Wiesbaden: VS Verlag*

*Schnegg, Michael und Helmut Lang 2002: Netzwerkanalyse. Eine praxisorientierte Einführung. Methoden der Ethnographie, H. 1 [online im www und auf Ilias]*

**Ergänzungs- und Vertiefungsliteratur:**

Hollstein, Betina 2012: Soziale Netzwerke. In: Steffen Mau und Nadine Schöneck, Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands, Wiesbaden: VS Verlag, 2 Bde., Bd. 1, S. 745-757

Franzen, Axel und Markus Freitag (Hg.) 2007: Sozialkapital. Grundlagen und Anwendungen. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft: Einleitung von Franzen Pointer

Krempel, Lothar 2010: Netzwerkvisualisierung. In: Handbuch der Netzwerkforschung, hrsg. von Christian Stegbauer und Roger Häußling, Wiesbaden: VS Verlag, S. 539-570

Jansen, Dorothea<sup>3</sup>2006: Einführung in die Netzwerkanalyse. Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele, Wiesbaden: VS Verlag

Schweizer, Thomas 1996: Muster sozialer Ordnung. Netzwerkanalyse als Fundament der Sozialethnologie. Berlin: Dietrich Reimer Verlag

Straus, Florian 2010: Netzwerkkarten – Netzwerke sichtbar machen. In: Handbuch der Netzwerkforschung, hrsg. von Christian Stegbauer und Roger Häußling, Wiesbaden: VS Verlag, S. 527-538

<http://www.sozial-kapital.at/literatur-zitate.html>

Referatstermin	Thema	ReferentInnen
17.01.	Elemente der Netzwerkanalyse	
24.01.	Sozialkapital und NWA	
31.01.	Macht und NWA	
07.02.	Beschreibung von NWen	
14.02.	Erhebung von NWDaten	
21.02.	Analyseverfahren I	
28.02.	Analyseverfahren II	
07.03.	Visualisierung von NWen	
14.03.	eigene Arbeit und/oder Ersatztermin	
	eigene Arbeit und/oder Ersatztermin	

Vorträge können einzeln oder in Gruppen bis zu 3 Mitgliedern gehalten werden. Der Vortragsentwurf (PPT oder anderes) muss bis Dienstagabend vor dem Vortragstermin mir zugesandt werden. Zur Präsentation ist ergänzend für jeden Vortrag ein Handout von ca. 2 Seiten zu erstellen (Abgabe spätestens am Freitag abend nach der Veranstaltung). Das Handout wird zu Beginn der nächsten Sitzung besprochen.

Die ECTS-Punkte für das Gesamtmodul ergeben sich aus dem Vortrag und der eigenständig zu erstellenden Netzwerkanalyse in diesem Trimester und einem Vortrag im nächsten samt dem Anfertigen einer Projektskizze (ca. 2-5 Seiten). Die Projektskizze ist die Darstellung einer Fragestellung und deren mögliche Umsetzung in eine Netzwerkstudie mit einer Beschreibung der einzusetzenden Verfahren und eines möglichen Feldes (es muss keine eigenständige Datenerhebung und Auswertung vorgenommen werden).